

PAPUA NEU GUINEA



Reproduktion der beiden Marken zu 3 und zu 5 Pfg. der Deutschen Reichspost mit zweizeiligem Aufdruck 'Deutsch-Neu-Guinea', herausgegeben 1897.



Reproduktion der deutschen Kolonialmarke zu 2 RM mit Abbildung der kaiserlichen Jacht 'Hohenzollern'.



Einschreibezettel d. Dtsch. Reichspost m. Inschrift 'Rabaul (Deutsch Neuguinea)' mit Aufdr. 'G.R.I./3d' als Freimarkenprovisorium verwendet.



Reproduktion der Marke zu 1 Sh., herausgegeben 1901 — Lagatoi-Segelschiff.



Reproduktion der Marke zu 1/2 p., herausgegeben 1925 — drei Eingeborenen-Hütten.



Reproduktion der Marke zu 10 Sh., herausgegeben 1932 — Eingeborener beim Feuermachen.

Diese Serie erschien anlässlich des 75jährigen Jubiläums der Ausgabe der ersten Briefmarken von Papua Neu Guinea.

PAPUA NEU GUINEA

EINFÜHRUNG DER SELBSTVERWALTUNG AUF
PAPUA NEU GUINEA AB 1. DEZEMBER 1973



Eingeborenen-Masken aus
den vier Regionen des Terri-
toriums.



Eingeborenen-Masken aus
den vier Regionen des Terri-
toriums.

NATUR-UND TIERSCHUTZ



Nashornvogel 'Kokomo' (*Aceros
plicatus*).



Helmkasuar 'Muruk' (*Casu-
arius casuaris*).



Adlervogel 'Tarangau' (*Harpyopsis
novaeguineae*).

BESUCH VON KÖNIGIN ELIZABETH II. AUF PAPUA NEU GUINEA



Porträt der Königin Elizabeth II. nach einem Foto von Karsh.

PAPUA NEU GUINEA

50 JAHRE MISSIONSARBEIT



Father William Ross (1896-1973) Missionar.

TIERSCHUTZ - TROPISCHE FISCHE



Regenbogenfisch (*Halichoeres nebulosus*).



Engelfisch (*Pomacanthus imperator*).



Cephalopholis coatesi.



Schmetterlingsfisch (*Chaetodon auriga*).

EINHEIMISCHE HAARTRACHTEN



Haartracht der Wasara, östliche Sepik-Provinz.



Haartracht der Mekeo, Zentralprovinz.

PAPUA NEU GUINEA

KÖNIGLICHE POLIZEIKRÄFTE



Zwei Polizisten des früheren Schutzgebietes Deutsch-Neu-Guinea in Khaki-Uniform mit Schildmütze, daneben ihr Marine-Koppelschloss mit Kaiserkrone u. der Inschrift „Gott mit uns“.



Konstabler vor angetretener Polizeitruppe.



Angetretene Beamte der Mandatszeit (1921–1941).



Polizeibeamter aus der britischen Mandatszeit (1890–1906).



Königlicher Polizist vor Regierungsgebäude (1908–1964).

MUSIKINSTRUMENTE



Nasenflöte — nach einer Sage von den Göttern gestiftet.



Ocarina — ein aus Ton geformtes mit drei Löchern versehenes Blasinstrument.



Launut — mit diesem Instrument werden Tierstimmen imitiert.



Musikbogen — der Mund des Spielers dient als Resonanzraum.

BOOTE



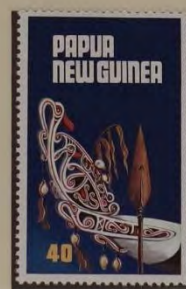
Boot aus East-New-Britain.



Kriegskanu.



Kanu von den Trobriand-Inseln.



Kanu aus der Milne-Bucht.

PAPUA NEU GUINEA

1983

KORALLEN



3 T. Dendrophyllia sp. — blütengleiche, gelborangefarbene Polypen des Korallenriffs um Papua Neuguinea.



10 T. Dendronephthya sp. Diese prächtig gefärbte Koralle gehört zu den Weichkorallen.



20 T. Isis sp. — eine der verbreitetsten Weichkorallen.



25 T. Acropora sp. — eine der bekanntesten Baumkorallen.



30 T. Dendronephthya sp. — wirkt klein und nur bei der Nahrungsaufnahme zeigt sie ihre Größe und Schönheit.



35 T. Stylaster elegans — der prächtigste Anblick im Korallenriff.



40 T. Antipathes sp. — 'Schwarzkoralle', ihr hartes Skelett wird für Schmuckstücke von Juwelieren gesucht.



45 T. Tubinaria sp. Die junge Tubinaria-Koralle, neigt dazu ihre Symmetrie zu verlieren.



3 K. Distichopora violacea. Ihren Artnamen verdankt diese Koralle ihrer ausgeprägten violetten Farbe.

PAPUA NEU GUINEA

1985

Freimarkenergänzungswert 'Korallen'.



12 t. *Dendronephthya* sp. Familie Alcyonidae. Ein Schmuck der Riffe sind die farbenprächtigen, reich verzweigten *Dendronephthya*-Arten. Es sind Weichkorallen, die einen Standort in Küstennähe lieben; denn starke Brandungen und schwerer Wellengang würden ihre zarten und relativ schwachen Strukturen zerstören. An ihrem bevorzugten Platz aber wird ihnen von den milderen Gezeitenwogen Nahrung zugeschwemmt.

'Greifvögel des Landes'.



Zweimal 12 t. 'Rotsperber'. Nur von ganz wenigen ausgewachsenen Exemplaren dieses seltenen Vogels kennt man die Maße. Die Körperlänge liegt bei 54 – 59 cm. Seine orangefarbene Nackenbinde und sein sehr helles Brustgefieder unterscheiden ihn sehr von allen anderen Arten der Insel.



Zweimal 30 t. 'Doria-Habicht'. Sein Lebensraum ist in den großen, schwer zugänglichen und oft im Nebel liegenden Gebirgswäldern Neuguineas. Die Körperlänge liegt bei 81 – 96 cm.



Zweimal 60 t. 'Langschwanz-Wespenbussard'. Bei diesen Greifvögeln unterscheidet man einen Tiefland- und einen Hochlandtyp. Die Körperlänge liegt bei 50 – 58 cm.

PAPUA NEUGUINEA
1987

'SPEERSCHILDE'



Marken 'Kriegsschilder': 15 t. Schild aus der Golf-Provinz; 35 t. Schild aus der Ost-Sepik-Provinz; 45 t. Schild aus der Madang-Provinz; 70 t. Schild aus der West-Sepik-Provinz.

'SEESTERNE'



Marken 'Seesterne': 17 t. *Protoreaster nodosus*; 35 t. *Gomophia egeriae*; 45 t. *Choriaster granulatus*; 70 t. *Neoferdina ocellata*. Die Seesterne sind sternförmige Stachelhäuter mit biegsamem Körper, dessen Mundseite dem Untergrund zugewandt ist. Die Leibeshöhle jedes Armes birgt ein Paar blindsackartiger Magenausläufer und ein Paar Geschlechtsorgane. Radialkanäle des Wassergefäßsystems verlaufen im Gegensatz zu allen anderen freilebenden Stachelhäutern außerhalb des Stützskeletts der Körperwand.

PAPUA NEUGUINEA

1989



Marken "Rhododendren": 3 T. Rhododendron zoelleri; 20 T. Rhododendron cruttwellii; 60 T. Rhododendron superbum; 70 T. Rhododendron christiana.



Marken "Vögel": 20 T. Arfak-Gelbwangenvogel (Oreocharis arfaki) – Männchen und 20 T. – Weibchen, zusammenhängend gedruckt. Er hat eine leuchtend gelbe Brust, ähnelt etwas einer Meise und wird oft in Schwärmen angetroffen; 35 T. Ifrita (Ifrita kowaldi), Schwanz mittellang, Gefieder dunkeloliv, Scheitel blau mit schwarzer Mitte; 45 T. Halsfleck-Neuguineaschnäpper (Poecilodryas albonotata); 70 T. Berg-Großsericor (Sericornis nouhuysi), Familie Südseegrasmücken. Verbreitung vor allem in Australien und im Papuanischen Gebiet, ostwärts bis Polynesien und Neuseeland.

PAPUA NEUGUINEA
1990



"Wasserfälle": 20 T. Guni-Fälle; 35 T. Rouna-Fälle in der Nähe von Port Moresby; 60 T. Wasserfälle nahe am Ambua Lodge in der Southern-Highlands-Provinz; 70 T. Wawoi-Fälle, einer der größten und attraktivsten Wasserfälle in Papua Neuguinea.



Automatenmarken zu 20, 35 und 70 T. des Postamtes Boroko auf Papua Neuguinea.



"Volkszählung 1990": 20 T. drei Papuas werden durch einen Zähler erfaßt; 70 T. eine Papuafamilie mit Volkszählbogen.

PAPUA NEUGUINEA

1992



"Kunsthandwerk": 21 t. geschmücktes Bugschild eines Kanus; 45 t. mit Ornamenten verziertes Ruder; 60 t. traditionelle Holzfigur für kultische Zwecke; 90 t. "Geister"-Brett mit vielen kultischen Zeichen.



"50. Jahrestag der militärischen Unternehmungen im Zweiten Weltkrieg auf Papua Neuguinea": 21 t. Soldat mit Maschinengewehr, Mitglied des Papua Infanteriebataillons; 45 t. bewaffneter australischer Soldat, im Hintergrund ein Panzer; 60 t. Angehöriger der japanischen Streitkräfte, im Hintergrund Haubitze und Landungsboot; 90 t. Soldat der US-Armee, im Hintergrund Landungsboot, Jeep und Flugzeug.



"Blühende Bäume": 21 t. Hibiscus tiliaceus. An allen Küsten der Tropen kommt Hibiscus tiliaceus vor, ein Baum, dessen auffällige Blüten nur zwei Tage lang geöffnet sind. Die Blüte entfaltet sich mit gelblichen Kronblättern, am zweiten Tag geht der Farbstoff in ein tiefes Rot über, und oft stehen gelbe und rote Blüten an einem Zweig unmittelbar nebeneinander; 45 t. Castanospermum australe; 60 t. Cordia subcordata. Die Gattung Cordia kommt mit 250 Arten in den Tropen und Subtropen vor. Manche Arten werden wegen der fleischigen, süßen Früchte als Obstgehölze kultiviert; 90 t. Acacia auriculiformis. Die Gruppe der Akazien, Acacia, umfasst 700 bis 800 Arten. Über die Hälfte davon ist in ihrer Verbreitung auf Australien beschränkt; eine Akazie ist auch das Emblem des Landes. Reich an Arten der Gattung sind vor allem noch die Tropen und Subtropen.

PAPUA NEUGUINEA

1992



"Paradiesvögel": 5 t. *Loria loriae*, Loriaparadiesvogel; 40 t. *Loboparadisea sericea*, Blaulappenparadiesvogel. Vielleicht könnte die Erforschung dieser beiden Paradiesvögel in den unwegsamen, moos- und flechtenverhangenen Urwäldern Neuguineas zum besseren Verständnis der Entwicklungsgeschichte dieser Vogelgruppe beitragen; 50 t. *Paradisgalla brevicauda*; 1 K. *Diphyllodes magnificus*, Prachtparadiesvogel. Die Männchen dieser prächtigen Paradiesvögel tanzen bei der Balz auf einem jungen, vom Boden aufstrebenden Baumsproß. Rundum ist auf einer Kreisfläche von 5-7 m der Waldboden von Pflanzen freigemacht. Auch die Blätter der darüberstehenden Zweige sind entfernt, so daß das Licht das Schillergefieder voll treffen kann; 2 K. *Lophorina superba*, Kragenhopf. Der mattschwarze Kragenhopf, ein etwa starengroßer Paradiesvogel aus den Gebirgswäldern Neuguineas, hat sich in der Freiheit nachweislich mit den Angehörigen von vier verschiedenen anderen Gattungen vermischt. Bei der Balz entfaltet er zwei Federschilde: Einen metallisch-grün-violett schimmernden Brustschild, der seitlich breit ausgezogen ist und auf dem Rücken einen weit ausladenden, halbkreisförmigen Fächer, dessen schwarze Federn wie mit grünmetallischem Staub überpudert erscheinen.



"Paradiesvögel": 21 t. grüner Manucode (*Manucodia chalybata*); 45 t. Königsparadiesvogel (*Cicinnurus regius*); 60 t. Carola-Strahlenparadiesvogel (*Parotia carolae*); 90 t. Kaiservogel (*Paradisaea guilielmi*). Das phantastisch schöne Federkleid des Paradiesvogels beschäftigt die Gedanken der abendländischen Menschen seit der Entdeckung Amerikas vor 500 Jahren, und wegen der Begeisterung über die Schönheit der Paradiesvögel folgte bald ihre uneingeschränkte Verfolgung durch Paradiesvogeljäger und ein blühendes Handelsgeschäft der Zwischenhändler und Modeateliers in Paris, London und anderen Städten. Die Mode hatte die Paradiesvogelfedern als Schmuck für Damenhüte entdeckt. Schon in den ersten fünf Jahren deutscher Kolonialherrschaft über den Nordosten Neuguineas führte man von dort mehr als 50.000 Bälge aus und verarbeitete sie zu Hutschmuck.

PAPUA NEUGUINEA

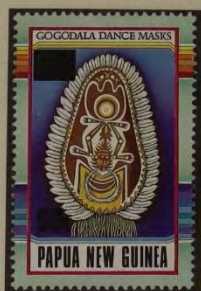
1993



"Vögel": 21 t. Clytomyias insignis. In der Nähe des Bodens bis zu einer Höhe von 5 m in Wald- und Gartenlandschaften ist der bevorzugte Aufenthaltsort dieses kleinen Vogels. Ein ausgewachsenes Tier wiegt 10/11 g. Der Vogel wird nur in den zentralen Bergen von Neuguinea gefunden; 45 t. Prachtpitta (Pitta superba). Die Lebensstätte der Pittas befindet sich am Erdboden oder dichter darüber im tiefen dunklen Wald; sie reicht von den Mangroven der Niederung durch den Bambusdschungel des Mittelgebirges bis in den tropfenden Mooswald etwa 2.500 m über dem Meeresspiegel. Wenn Pittas zu fliegen versuchen, hüpfen sie mehr über den Waldboden dahin, als daß sie ihre runden, kurzen Flügel gebrauchen; 60 t. Rhopileura leucostigma. Dieser Vogel aus der Gattung der Haubenwürger hält sich im Regenwald auf; 90 t. Toxorhamphus poliopterus. In den Gebirgszonen von Neuguinea ist dieser Vogel eine häufige jedoch selten gesehene Art.



Neudrucke der Freimarken "Paradiesvögel": 21 T. Grünmanukode (Manucodia chalybata); 45 T. Königspardiesvogel (Cicinnurus regius); 60 T. Carola-Strahlenparadiesvogel (Paradisaea guilielmi). In einer früheren Lieferung erhielten Sie diesen Freimarkensatz mit der korrekten Währungsbezeichnung "t". Dieses Kürzel wird üblicherweise auf den Marken von Papua Neuguinea verwendet. Auf den Ihnen zugesandten Marken steht nun aber "T". Außerdem sind die Wertangaben nicht in der richtigen Schrift gesetzt. Ursprünglich war nun als Ausgabetag für diese Marken der 19. Februar 1992 vorgesehen. Kurz vor dem geplanten Ausgabetag stellte man bei der Post in Port Moresby fest, daß diese gelieferten Marken fehlerhaft waren. So war nicht nur die Währungsbezeichnung "T", sondern auch die Wertangaben nicht in der richtigen Schrift gesetzt. Sofort nach der Entdeckung dieser Fehler wurde die Ausgabe gestoppt und eine berichtigte Neuauflage bestellt, die dann am 25. März 1993 ausgegeben wurde. Aber nunmehr war schon ein Teil der Marken mit der falschen Inschrift an die Presse und möglicherweise auch an Händler verteilt. Auf dem australischen Markt wurde damals ein Satz dieser Marken für umgerechnet ca. 1.100,- DM angeboten. Nun ergriff die Post von Papua Neuguinea Gegenmaßnahmen und ließ eine Version mit der falschen Währungsangabe nachdrucken. Im Ankündigungsschreiben wird dies wie folgt begründet: "In jüngster Zeit wurden wir darauf aufmerksam, daß Einzelpersonen bzw. Briefmarkenhändler Eckrand-Viererblocks der Ausgabe mit "T" zu überhöhten Preisen anbieten. Wir erachten dies unseren geschätzten Dauerkunden gegenüber für unfair, weshalb wir die Marken mit dem kleinen Fehler nochmals ausgeben werden, um so den überhöhten Preisen entgegenzusteuern".









1998





2001



2001



2002

Van dit kavel is een deel gefotografeerd.

Part of this lot has been photographed.

Ein Teil dieses Loses wurde fotografiert.

Une partie de ce lot a été photographiée.

Часть этого лота сбита.

该拍品的一部分已被拍摄。

このロットの一部が撮影されました。